

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 26: CO2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHERRER
Metall & Licht
CUPOLUX®
TAGESLICHTTECHNIK

Neu und wegweisend: Der Cupolux-Online-Service

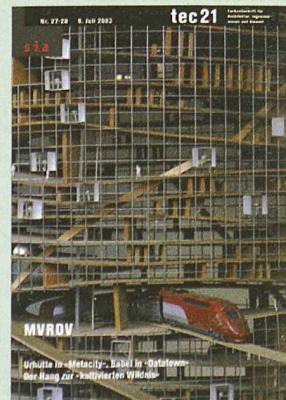
Einmal mehr überrascht Scherrer die Branche mit einer wegweisenden Innovation.
Mit dem Cupolux-Online-Service vereinfachen Sie Planung und Einkauf von Lichtkuppeln
radikal. Einfach einklicken und staunen. Auch nach Feierabend, wie Sie wollen!

online SHOP → www.cupolux.ch ← online CAD

Für Planer:
Klick für Klick erstellen Sie individuelle Datenblätter für Ihr Lichtkuppel-Projekt. Mit allen Ausführungen und Optionen.

Für Anwender:
Per Mausklick bestellen Sie die Cupolux-Standardausführungen. Alle Varianten gemäss aktueller Preisliste.

Jakob Scherrer Söhne AG, Allmendstrasse 7, 8027 Zürich 2, Telefon 01 208 90 40, Telefax 01 208 90 41.



Vorschau Heft 27-28, 8. Juli 2003

Rahel Hartmann

Suzanne Kappeler

Urhütte in «Metacity», Babel in «Datatown»

Der Hang zur «kultivierten Wildnis»

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS

Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 11

Champs de reflexion

VERANSTALTUNGEN

Organisator / Bemerkungen

Zeit / Ort

Infos / Anmeldung

Tagungen

GNI-Feierabendseminar: Ökosystemhalle Masoala-Regenwald im Zoo Zürich	Gebäude Netzwerk Institut (GNI). Die neue Masoala-Halle als Teil des Zukunftskonzeptes des Zoos; Bau- und Energiekonzept, Gebäudeautomation und FM-System	7.7. / 17–20 h Hotel Zürichberg / Zoo Zürich, anschl. Führung	Anm.: Gebäude Netzwerk Institut, Postfach, 8045 Zürich / 043 244 99 67, Fax 043 244 99 68 / www.g-n-i.ch
Internationale Tagung: «Tourismus und Verkehr – Chancen sanft-mobiler Angebote im Tourismus»	Alpenbüro Netz GmbH. Experten aus nationalen und internationalen Projekten berichten, Erfahrungsaustausch, Workshops. Programm unter: www.mobiltour.ch	21.8. / 15–22 h + 22.8. / 8.30–11.30 h / Academia Engiadina, Samedan	Anm. bis 2.7.: Academia Engiadina, 7503 Samedan / 081 851 06 00 contact@academia-engiadina.ch
Schallschutztagung	Geberit AG. Mit der Revision der SIA 181 werden die Anforderungen bezüglich Schallwerte verschärf. Fachtagung zum Thema «Schallschutz in Sanitärrinstallationen»	16.9. / 9–17 h Informationszentrum Jona	Geberit Vertriebs AG, 8645 Jona 055 221 68 40 / www.geberit.ch (Dienstleistungen, Schulung / Ausbildung)

Weiterbildung

Nachdiplomstudium Denkmalpflege und Umnutzung	Hochschule für Technik und Architektur HTA Bern. Nachdiplomstudium mit 13 Modulen. Die Module können auch einzeln belegt werden. Ausführlicher Studienführer erhältlich	8.8.03–17.12.04 / jeweils am Fr HTA Bern	HTA Bern, 3000 Bern 22 031 335 54 11, Fax 031 333 06 25 www.hta-be.bfh.ch
International Master of Landscape Architecture IMLA	Hochschule für Technik Rapperswil. Berufsbegleitender Masterstudiengang mit drei Modulen: Planning in Europe, Planning and Project Management, Digital Planning Methods	ab September 03 Hochschule für Technik Rapperswil	Anm. bis Mitte Juli: Hochschule für Technik Rapperswil, 8604 Rapperswil 055 222 49 25 / www.imla.de
Nachdiplomstudium Energie und Nachhaltigkeit EN-Bau	Schweizer Fachhochschulen. Basiskurs Bau und Energie und Vertiefungskurs Bauerneuerung, Gebäudetechnik oder Facility-Management (siehe auch Dossier Minergie, S. 65)	ab Herbst 03 / Fachhochschulen Chur, Luzern, St. Gallen oder Winterthur	Chur 081 286 24 44; Luzern 041 349 34 81; St. Gallen 071 220 37 04; Winterthur 052 267 74 63; www.enbau.ch
Bewahren und Bewirtschaften eines Baudenkmales	ETH Zürich. Referate und praktische Kleinarbeit am Beispiel eines Altbau, Analyse von Haus und Umfeld, Festlegung von Nutzung und Benutzung	8.–30.9. / jeweils Mo+Di Kursort noch offen	Anm. bis 30.7.: Martin Stampfli, Pf 2851, 8022 Zürich / 079 480 20 29, Fax 01 212 35 68 / Martin.Stampfli@arch.ethz.ch
Innenarchitektur: 3D – fotorealistische Montagen im Stadtraum	Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel. Konzepte der Bildmontage, Einführung in Modellierungs- und Animationssoftware Cinema 4D, mit Modell, Textur, Licht, Rendering	17.+.18.+.19.9. / 13.30–17 h Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel	Anm. bis 27.8.: Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, 4058 Basel 061 695 67 71 / www.hgkbasel.ch
Nachdiplomkurs Entscheidungsfaktor Raum	ETH Zürich. Berufsbegleitender einjähriger Nachdiplomkurs (verteilt auf 32 Tage), Vermittlung von Raumkompetenzen an Fachleute mit raumwirksamen Aufgaben	Herbst 03 ETH Zürich, Hönggerberg	Anm. bis 31.7.: Netzwerk Stadt und Landschaft, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich 01 633 29 94 / http://planning.ethz.ch

Ausstellungen

Lacaton & Vassal – Jenseits der Form	Architekturzentrum Wien. Erste grosse Personale der französischen Architekten Anne Lacaton und Jean Philippe Vassal im deutschsprachigen Raum	26.6.–6.10. / täglich 10–19 h, Mi 10–21 h Architekturzentrum Wien	Architekturzentrum Wien, Museumsplatz 1, A-1070 Wien / +43 1 522 31 15 www.awz.at
---	---	---	--

Lacaton & Vassal – Jenseits der Form

(pd/aa) Die souveräne Handhabung einfacher Materialien und der differenzierte Umgang mit Raum und dessen sozialen Nutzungen: Anne Lacaton und Jean Philippe Vassal haben mit ihren Projekten und unprätentiösen Bauten einer Art «archittetura povera» internationale Aufmerksamkeit erregt. Für sie ist die Frage nach der Form nicht grundsätzlicher Bestandteil der architektonischen Aufgabenstellung, sondern die Form entwickelt sich als Lösung von innen heraus. Das Innere bestimmt das äussere Bild und somit die Erscheinung der Bauten. In ihrer Projektentwicklung sind daher keine Modelle zu finden. Die Ausstellung im Architekturmuseum Wien ist die erste grosse Personale der französischen Architekten im deutschsprachigen Raum und ist entsprechend ihrer Arbeitsweise gestaltet. Da in ihrer Methodik Skizzen und Zwischenstände kaum archiviert werden, steht die Übermittlung von atmosphärischen Bildern im Vordergrund. Eine Reihe von filmischen Momentaufnahmen beschreibt das Leben innerhalb der Bauten. Pläne und Texte vermitteln detaillierte Informationen. Die Ausstellung dauert vom 26.6. bis 6.10. und ist täglich von 10 bis 19 h geöffnet (Mi bis 21 h). Weitere Informationen: Architekturmuseum Wien, Tel. +43 1 522 31 15, www.awz.at.

Die Grundhaltung von Lacaton & Vassal ist geprägt von einfacher Bescheidenheit und der Beschränkung auf das Wesentliche. Haus von Lacaton & Vassal, Lège-Cap-Ferret, 1998
(Bilder: David Pradel)

